

Isolier- und Kontaktfehlerortungsgerät

SICO 3017 ISKO



- schnelle Ortung fehlerhafter Strompfade oder Isolierungen
- Lokalisierung von Strömen mit akustischer Ausgabe
- leichtes und ergonomisch optimiertes Handgerät für lange mobile Nutzung
- kontaktlose Arbeitsweise
- kein extra Werkzeug oder zusätzliche Arbeiten notwendig
- universell mit automatischem Abgleich auf alle Frequenzen
- kleiner Signalgenerator, mit starken Haftmagneten montierbar

Hohe Zeit- und Kostenersparnis in der Entstörung

Für Anwender DB AG: Materialnummer 1175541

Anwendungsvideos

- [Geräteübersicht](#)
- [Benutzung im Gleis](#)



Daten

Max. Fehlerortungsentfernung mit Generator: 250 m ... 400 m

Anzeige: akustisch, numerisch

Einsatzdauer

- Signalsonde: 5 Stunden (20°C; 1,5V; 1500mAh)

- Generator: 2 Stunden (20°C; 1,5V; 1500mAh)

Arbeitsfrequenzbereich Signalsonde: 0,1 kHz ... 120,0 kHz

Arbeitsfrequenz Generator: 102,4 kHz +/- 2 kHz

Stromversorgung

- Signalsonde: 2 Batterien / Akkus Größe AA

- Generator: 4 Batterien / Akkus Größe AA

Betriebstemperaturbereich: -20°C ... +55°C

Schutzart: IP42

Masse mit Batterien

- Signalsonde: ca. 600g

- Generator: ca. 1200 g

Transport-/Arbeitslänge Signalsonde: 57 / 100 cm



Technik

Das Isolier- und Kontaktfehlerortungsgerät SICO 3017 ISKO ist das ideale Hilfsmittel, um alle erforderlichen Verbindungen zu orten, beispielsweise

- bei der Neuinstallation von Gleisstromkreisen bzw. Sperrkreisen
- zur Lokalisierung von Fehlerstellen bei Störungen.

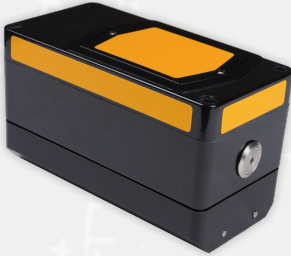
Die Fehlersuche hinsichtlich Unterbrechungen, Kurzschlüssen sowie Übergangswiderständen kann unter anderem in folgenden Bereichen erfolgen:

- Schiene/Schwelle,
- isolierte Weichen,
- Isolierstöße,
- Drosselstoßtransformatoren,
- S-Verbinder,
- Ein- und Ausspeisung an Gleisstromkreisen,
- Heizungsisolierungen,
- Symmetrierverbinder,
- Erdseile und
- Überbrückungsseile.

Fehler werden dabei zentimetergenau geortet. Fehler können auch an verdeckten Anlagenteilen geortet werden, z. B.

#229





- Seile im Schotter
- Spurstangen und Kurzschlussverbinder unter Pflaster, Asphalt oder Beton
- Fahrzeugsensoren (Gleisschleifen).

Die Fehlersuche erfolgt nach dem Signalverfolgerprinzip. Als Prüfsignal werden die Arbeitsfrequenzen der Gleisstromkreise, Sperrkreise, Linienzugbeeinflussung und Fahrzeugsensoren (Gleisschleifen) genutzt. Sollte keine Arbeitsfrequenz als Prüfsignal detektierbar sein, kommt ein kleiner, transportabler Prüfsignalgenerator zum Einsatz, der im Lieferumfang enthalten ist. Mittels der Signalsonde wird das Prüfsignal geortet und akustisch wiedergegeben.

Das SICO 3017 ISKO findet eigenständig das stärkste Prüfsignal und passt sich automatisch den Pegelverhältnissen an.

Das Gehäuse wird aus einem leichten und hochwertigen Kunststoff gefertigt. Seine Länge ist stufenlos verstellbar und mit einem Hebel arretierbar, so dass es für den Transport mühelos in einer Tasche verstaut werden kann.

Die Rollführung wird am unteren Ende der Signalsonde mit einer Schraube befestigt. Sie kommt vor allem bei ebenerdig verlegten Schienen (z.B. Straßenbahn) zum Einsatz.

Der Generator kann mit Dauermagneten am Schienensteg und auf dem Schienenkopf angebracht werden.

Lieferumfang

- Signalsonde
- Generator
- Rollführung
- Transporttasche
- 6 Batterien Größe AA
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Bedienungsanleitung
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204

Optionales Zubehör

- Verbindungsleitung 0,5m, rot, 4mm
- Verbindungsleitung 2m, rot, 4mm
- Schienenkontaktzange



#229

Signal Concept GmbH
Geschäftsführer: Stefan Wetzig
Südring 11, 04416 Markkleeberg, Deutschland
Tel.: +49 (0)34297 1439 0, Fax: +49 (0)34297 1439 13

Seite 3/3 - 21.04.2026

E-Mail: info@signalconcept.de
Internet: www.signalconcept.de

Umsatzsteuer-ID gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE155914966

